

Dickes Lob von „Runrig“ für „The Bright Side“

ECKERNFÖRDE Die schottische Folk-Rock-Band „Runrig“, die bis zu ihrer diesjährigen Abschiedstournee 45 Jahre international erfolgreich war, ganz besonders in Dänemark und Deutschland, und die insgesamt 14 Studioalben und mehrere Live-Alben hervorgebracht hat, hat jetzt in einem ausführlichen Brief die Eckernförder Band „The Bright Side“, bestehend aus Birte Sieland, Diotima Piontkowski, Arne Gimm und Michael Packschies, gelobt.

Auf ihrer neuen CD „Subway Dossier“ präsentieren die Eckernförder Amateurmusiker neben Eigenkompositionen auch die Cover-Version eines Runrig-Stückes. Der Titel „Year of the Flood“ war von den Schotten 2007 erschienen und nun von „The Bright Side“ mit eigenem Instrumentarium interpretiert worden. Quasi als Belegexemplar schickten die Eckernförder eine CD nach Aberdeen an Ro-



Ihren musikalischen Ritterschlag haben jetzt „The Bright Side“ mit (von links) Arne Gimm, Birte Sieland, Diotima Piontkowski und Michael Packschies erhalten.

FOTO: PETERS

ry MacDonald, den musikalischen Kopf der schottischen Band.

Wie Michael Packschies von der Eckernförder Band berichtet, schieb MacDonald: „What an excellent version“, hob den Gesang und die Mandoline hervor und bedankte sich „for doing us the honour

of covering this song“. Er lobte die gesamte CD, die nach seinen Worten enorme Freude ausstrahlt. Als Favoriten nennt Rory MacDonald das Stück „For the Life of me“, das ihn stark an Crosby, Stills & Nash erinnere, sowie „Winterwalk“, das er als sehr atmosphärisch empfinde und das

wie das vorgenannte durch Tempiwechsel fasziniere. „Eye of the Hurricane“ gefällte Rory wegen seines starken Textes und innovativer Instrumentierung. Bei dem letzten Stück „Can't find my best friend“ fragte er sich, welches Instrument die Melodie führt und war erstaunt, im Booklet das Bulbul Tarang genannt zu finden; ein Instrument, das er noch nicht kannte, sich aber nun zulegen möchte.

Die musikalische Wertschätzung und Bestätigung, die „The Bright Side“ durch Runrig erfahren hat, ist für die Band ein Ansporn zu weiteren Kompositionen und Aufnahmen. Ansonsten fiebert die Band der Zeit entgegen, wenn Live-Auftritte wieder möglich sind.

Die CD „Subway Dossier“ kann übrigens zum Preis von 12 Euro bei „achtmalacht“ in der Nicolaistraße in Eckernförde erstanden werden. *ape*